

Proteste gegen rechts: Österreichs Demokratie am Prüfstand!

Am 5. Jänner 2025 empfängt Bundespräsident Van der Bellen FPÖ-Chef Kickl zur Regierungsbildung, Proteste gegen rechtsextreme Politik angekündigt.

Ballhausplatz, 1010 Wien, Österreich - Am Montag, dem 5. Januar 2025, könnte es in Österreich zu einem historischen Wendepunkt kommen: Bundespräsident Alexander Van der Bellen empfängt um 11 Uhr FPÖ-Chef Herbert Kickl in der Hofburg. Während dieses Treffens könnte ihm der Auftrag erteilt werden, eine neue Regierung zu bilden. Die Möglichkeit einer Koalition zwischen der FPÖ und der ÖVP wird immer wahrscheinlicher, was provozierende Reaktionen aus der Zivilgesellschaft auslöst. So haben Volkshilfe, Greenpeace und SOS Mitmensch bereits für Donnerstag, den 9. Jänner, um 18 Uhr zu einem Protest vor dem Bundeskanzleramt aufgerufen. Diese Organisationen fordern die breite Öffentlichkeit auf, ein klares Signal zur Verteidigung der Demokratie zu senden, da die Befürchtungen über eine mögliche rechtsgerichtete Regierung wachsen, wie **heute.at** berichtete.

Unterdessen kündigten die jüdischen österreichischen Hochschüler:innen einen spontanen Protest für Montag um 10:30 Uhr am Ballhausplatz an. Dieser soll ebenfalls gegen die Bildung einer rechtsaußen Regierung gerichtet sein. In einer Mitteilung schrieben sie: „Wir rufen alle demokratischen Kräfte dazu auf, ein starkes Zeichen zu setzen.“ Die Ankündigung der Kundgebung hat bereits Netzreaktionen ausgelöst, wobei einige Nutzer negative Kommentare über die Proteste äußerten. Zudem kritisierten Oppositionssprecher die ÖVP und deren

Unterstützung für die Koalition mit der FPÖ rigoros, so berichtete **krone.at**.

Diese Entwicklungen werfen einen Schatten auf die österreichische Demokratie und die Meinungsfreiheit. Die Volkshilfe warnte in ihrer Veröffentlichung vor den Gefahren eines „rechtsextremen Bundeskanzlers“ und betont die Notwendigkeit, die Werte der Republik zu schützen. Die besorgniserregenden Stimmen gegen die mögliche Regierung unter Herbert Kickl zeigen, wie gespannt die politische Lage in Österreich ist. Die kommenden Tage könnten entscheidend dafür sein, in welche Richtung sich das Land entwickeln wird.

Details	
Vorfall	Protest
Ursache	rechtsextreme Politik
Ort	Ballhausplatz, 1010 Wien, Österreich
Quellen	• www.heute.at • www.krone.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at